

**LWL-Psychiatrietag  
am 25.10.2024**



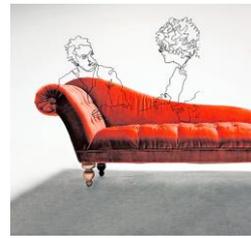
# **Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Wolfgang Heiler, Ltd. Psychologe  
Dr. Janine Wilting, M.sc. Psychologin  
LWL-Institutsambulanz  
LWL-Klinikum Marsberg

# Anzahl der Beschäftigten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – LWL gesamt



# Anzahl der Beschäftigten in der Erwachsenenpsychiatrie LWL gesamt



**5** Leitende PsychologInnen EP

**17** PsychotherapeutInnen in  
Ausbildung (EP)

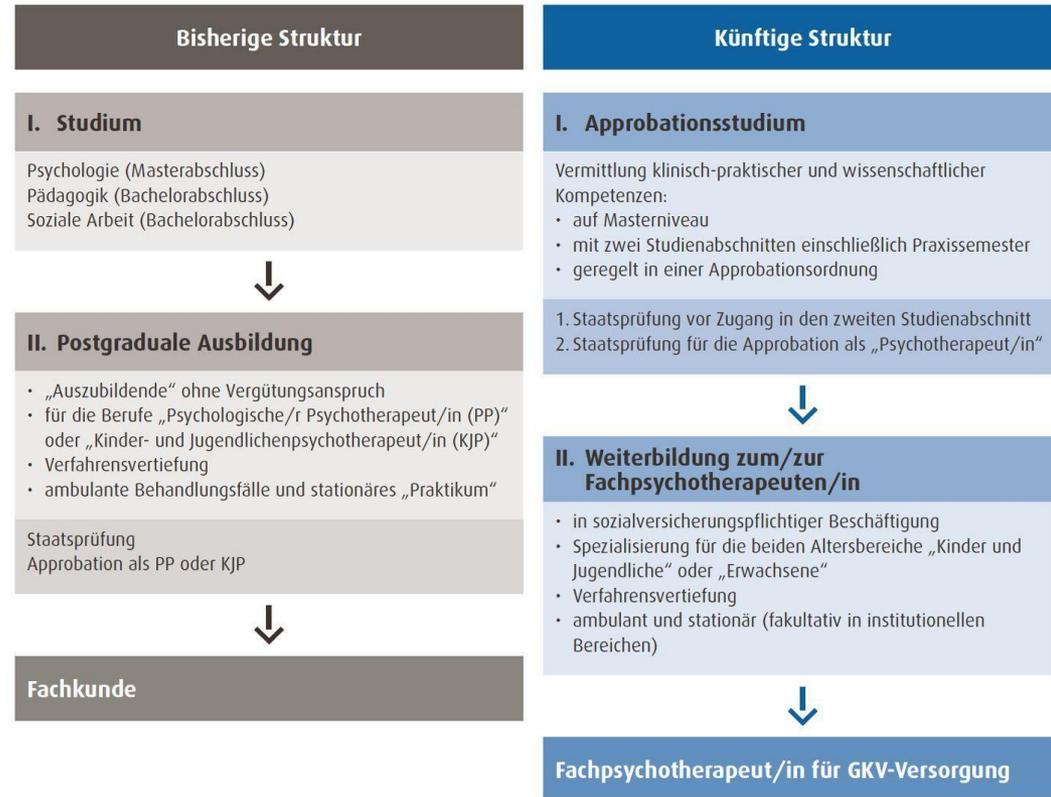
**103** psychologische  
Psychotherapeuten (EP)

**304** PsychologInnen  
Erwachsenenpsychiatrie

# Vergleich alter und neuer Reform

- Neue Bezeichnung: FachpsychotherapeutIn
- Keine Ausbildungs- bzw. Weiterbildungskosten
- Studienstruktur
- Höhere Rechtssicherheit und abgesicherte Bezahlung
- Zeitliche Flexibilität eingegrenzter (Weiterbildung mind. 5 Jahre)

Abbildung: Alte und neue Struktur der Psychotherapeutenausbildung



<https://www.bptk.de/stellungnahmen/wegweisende-reform-der-psychotherapeutenausbildung/>

# Ausbildungszentrum Ostwestfalen Lippe in Trägerschaft der Akademie Psychiatrie und Psychotherapie e.V

- Kooperation mit dem LWL
- Kooperation mit der DGVT
- Ausbildung in systemischer Therapie und Verhaltenstherapie
- Derzeit kooperieren 13 psychiatrische Kliniken aus der Region OWL.
- Langfristiges bewährtes Netzwerk

## *Kooperationspartner im LWL:*

- **LWL-Klinikum Marsberg**
- **LWL-Klinik Paderborn**
- **LWL-Klinik Lippstadt**
- **LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt**
- **LWL-Klinik Warstein**
- **LWL-Klinikum Gütersloh**
- **GPZ - Gemeindepsychiatrisches Zentrum Detmold**

# Entwicklungsmöglichkeiten

## Aus- /Weiterbildung - EP



- Kooperationen mit anerkannten Ausbildungsinstituten (alte Ausbildungsordnung) und
- Kooperation oder mit in der Trägerschaft regionaler **Weiterbildungsinstitute**, z.B. ABZ-OWL – im Antragsverfahren bei der Psychotherapeutenkammer NRW
- Eigene **Weiterbildungsstätten** in den Kliniken – noch nur stationär -im Antragsverfahren
- Freistellungen für Aus-/Weiterbildung – hausinterne Regelungen
- Supervisionen durch interne KollegInnen und externe SupervisorInnen
- Weiterbildung als NeuropsychologIn möglich
- Bereichsübergreifende Fortbildungen / Kasuistiken
- Verfahrensübergreifende Fortbildungen
- Bereichs- und aufgabenspezifische Fortbildungen, z.B. Motivational interviewing (MI), Narrative Expositionstherapie (NET)

# Entwicklungsmöglichkeiten

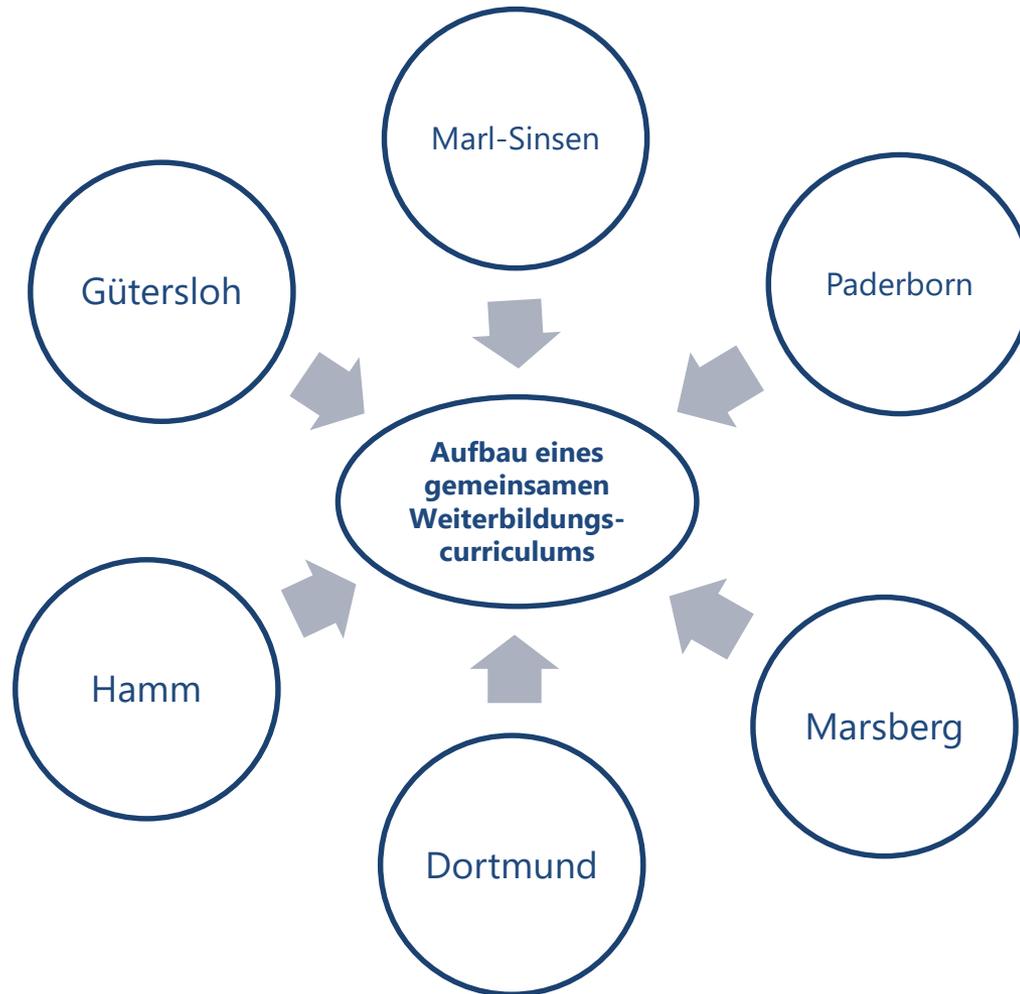
## Aus- /Weiterbildung



- Arbeit in Multiprofessionellen Teams
- Diagnostik und Therapie finden in multiprofessionellen Teams statt
- Einzel- und Gruppentherapien, mit der Möglichkeit individuelle Schwerpunkte zu setzen, z..B. Traumaambulanz
- Breites Spektrum psychischer Störungen, Herausforderung und Chance zum beruflichen Wachstum
- Wechsel in verschiedene Abteilungen möglich
- Anleitung durch erfahrene KollegInnen im jeweiligen Arbeitsbereich
- Supervisionen durch interne KollegInnen und externe SupervisorInnen
- Teilnahme an Visiten
- Möglichkeit zur Promotion

# Perspektivisch

## Weiterbildungscurriculum LWL-KJP



# Perspektivisch

## Weiterbildungscurriculum LWL-KJP

→ Im Jahr 2032 muss der alte Ausbildungsweg beendet sein...



- Weiterbildungscurriculum für die dreijährige stationäre Ausbildung der Psychotherapeut:innen in Weiterbildung



- Drei Jahre mit jährlich 100 U.-Stunden während der Arbeitszeit
- Kompetenzen der Mitarbeitenden können in den Kliniken genutzt werden
- Kliniken werden als Weiterbildungsstätte anerkannt
- Weiterbildungsbeauftragte/-r → Psychotherapeutische Fachanleitung
- ↳ Hierdurch entstehen neue Entwicklungsmöglichkeiten für approbierte KJP-Psychotherapeut:innen

# Über den Tellerrand blicken



## Netzwerkarbeit

- Einbindung in die lokalen psychosozialen Arbeitsgemeinschaften, PSAG, Suchtarbeitsgemeinschaft, Traumanetzwerk, etc.
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, Psychotherapeuten, komplementären Einrichtungen

## Projektarbeit

- Innerhalb der Kliniken, bspw. Entwicklung neuer Behandlungskonzepte, Forschungsprojekte
- Auf Trägerebene, Mitarbeit in klinikübergreifenden Arbeitsgruppen
- Mitarbeit im Institut für Prävention und seelische Gesundheit (PräNet)
  - Bereich Psychotraumatologie
  - Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Dozententätigkeiten** in kooperierenden Ausbildungs- / Weiterbildungsinstituten, bei PräNet

# Warum sich eine Karriere im LWL lohnt? Das sagen unsere KollegInnen



- Aktive Integration in das Team und in den Arbeitsalltag
- Geregelte Arbeitszeiten
- Viele Eindrücke, durch große Teams
- Hohe Wertschätzung und Anerkennung
- Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielzahl an Supervisionen
- Breites Spektrum an Krankheitsbildern
- Familienfreundlichkeit
- Förderung des Arbeitsklimas
- Ausreichende Flexibilität
- Fachliche Herausforderungen, durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Möglichkeit der Teilzeit, bzw. flexiblen Arbeitszeiten
- Langfristige Patientenkontakte

## Was noch fehlt...



- Bezahlung nach TVÖD-K
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, bspw. angepasst an die zeitlichen Anforderungen der Aus-/Weiterbildung
- Verband der Psychotherapeuten und Diplom-Psychologen im Krankenhaus NRW e.V. (VPPK NRW)

Wir freuen uns auf Ihre weiteren Fragen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an: [lwl-pv@lwl.org](mailto:lwl-pv@lwl.org)